DAAD

Pressemitteilung

Technologien für die Zukunft

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?d=2017-03-16&]

DAAD lädt zum Stipendiatentreffen nach Kassel ein

Bonn, 24.03.2017. Mehr als 540 Studierende aus 85 Ländern diskutieren beim Stipendiatentreffen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) über Impulse technischer Innovationen für unsere Umwelt. Die Teilnehmer tauschen sich vom 31. März bis 2. April 2017 an der Universität Kassel aus. Eröffnet wird das Treffen von DAAD-Vizepräsident Prof. Joybrato Mukherjee und Prof. Dr. Reiner Finkeldey, dem Präsidenten der Universität Kassel.

Vorträge, Diskussionsrunden und persönliche Gespräche stehen in Kassel auf dem Programm. Die Vorträge geben Impulse zu Themen wie etwa “Water supply in rural areas – emergencies and permanent supply” oder “3D-printing – metallurgical aspects and future perspectives”. Zusätzlich zu den Referentinnen und Referenten kommen dabei die Stipendiatinnen und Stipendiaten selbst zu Wort und präsentieren Aspekte ihrer wissenschaftlichen Arbeit.

In Kassel sind mit 364 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die meisten der insgesamt 541 Stipendiatinnen und Stipendiaten für Ingenieurwissenschaften eingeschrieben. Sie tauschen sich unter anderem mit Mathematikern, Naturwissenschaftlern, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern aus. „Ich freue mich, dass wir so viele Menschen unterschiedlicher Fachrichtungen und Nationalitäten vernetzen können, um über das Thema Umwelt und Technologie zu diskutieren, das unsere gesamte Weltgemeinschaft spürbar betrifft“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel. DAAD-Vizepräsident Prof. Joybrato Mukherjee unterstreicht die Bedeutung der persönlichen Treffen: „Auf diese Art und Weise stärken wir die interkulturelle Kompetenz unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten und bereiten sie auf ein Leben und

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

Denken in der weltweiten Wissenschaftsgemeinde vor.“ Zudem soll der persönliche Austausch vor Ort den Stipendiaten den Eintritt in das deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern.

Während der Treffen lernen die Stipendiatinnen und Stipendiaten natürlich ihre Betreuer aus dem zuständigen DAAD-Regionalreferat persönlich kennen und können wichtige Fragen direkt vor Ort besprechen. Der DAAD lädt fünfmal im Jahr in verschiedene Städte zu Stipendiatentreffen ein, um Neuankömmlinge in Deutschland zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten studieren oder promovieren mindestens ein Jahr an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland. Die Mitarbeiter des DAAD stehen ihnen während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen bei den alltäglichen Herausforderungen.

Hinweis zum Ablauf für Journalistinnen und Journalisten

Das Treffen an der Universität Kassel, beginnt am Freitag, 31. März 2017, um 15.15 Uhr und endet am Sonntag, 2. April. Journalistinnen und Journalisten sind für Freitag zur offiziellen Eröffnung um 18 Uhr herzlich eingeladen. Treffpunkt ist der Hörsaal 1 im Campus Center, Moritzstr. 18 in 34125 Kassel. Natürlich sind sie auch als Gäste bei den Vorträgen willkommen (siehe Programm im Anhang). Die Vorträge enden am Samstag, 1. April, um 12.45 Uhr. Dann beginnen für die Stipendiantinnen und Stipendiaten die gemeinsamen Exkursionen.

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Anfrage Gesprächsgelegenheiten mit den Referenten und Teilnehmern der Veranstaltung presse@daad.de [mailto:presse@daad.de].

Kontakt: Kirsten Habbich, Leiterin des Veranstaltungsreferates, DAAD, Tel.: 0228 / 882-206, E-Mail: k.habbich@daad.de [mailto:k.habbich@daad.de]